

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Donnerstag den 20. October 1859.

## Gefunden

zwei eiserne Bindketten, ein Stöckchen, ein schwarzes Tuch, ein Portemonnaie mit 3 fr. Inhalt.

Wiesbaden, den 19. October 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 20. October, Vormittags 9 Uhr,

Bergebung von Arbeiten an dem Schuldgefängnisse dahier. (S. Tagbl. 244.)

Vormittags 10 Uhr,

Bergebung von Pflastererarbeit in dem Rathause zu Wiesbaden. (Siehe Tagbl. No. 244.)

Soeben ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34,

zu haben:

## Gustav-Adolfs-Kalender

für das Herzogthum Nassau. 1860.

Siebenter Jahrgang. — Preis 8 fr.

Soeben wurde fertig im Druck und steht unsern Abonnenten gratis zu Diensten

## Siebenter Nachtrag

zu unserer

## Leih-Bibliothek

(deutsche Sprache.)

Enthält die No. 10571—10781.

Chr. W. Kreidelsche  
Buchhandlung.

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt und daselbst von beiden Sprachen Schriften übersetzt bei

8525

Peter Luft Sohn, Mezzergasse No. 12.

# Gewerbeschule in Wiesbaden.

Mit dem 23. d. wird die Zeichnenschule mit dem 24. die Abendschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich an den genannten Tagen einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichnenschule Sonntag den 23. d. Vormittags 10 $\frac{1}{4}$  Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule Montag den 24. d. Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichnenschule ist auf die Vormittagsstunden von 10 — 12 und auf den Nachmittag von 1 — 3 Uhr und für die Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8 — 10 festgesetzt worden.

Anmeldungen zur Aufnahme von dermalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlingen können nach Ablauf obigen Termins keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Herrn Handwerksmeister werden esucht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hier von Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pfückliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzuempfehlen.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. jährlich. Dasselbe ist halbjährig voranzahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Schulanstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern genießen den Unterricht wie seither unentgeldlich.

Wiesbaden, den 19. October 1859.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

## Unterrichtsgegenstände:

**Zeichnenschule:** Freihandzeichnen nach Vorlagen und Körper, Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Constructionszeichnen.

**Abendschule:** Deutscher Sprachunterricht und Geschäftsaufsätze, Buchführung, Arithmetik, Geometrie, Anfertigung von Kosten- voranschlägen.

## Geschäftseröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute ein

## Colonial-, Farb- & Materialwaaren-Geschäft

dahier etabliert habe und halte dasselbe unter Zusicherung reeller Bedienung und preiswürdiger Artikel empfohlen.

Wiesbaden, den 18. October 1859.

8529

Anton Roth,  
Goldgasse No. 5.

## Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes, welche ihrer Entbindung entgegen sehen, finden freundliche und billige Aufnahme zu jeder Zeit bei

Frau Katharine Baumgärtner Wittwe,  
Eck der Emmerans- und Rechengasse No. 45 in Mainz  
8422



# Rhein - Dampfschiffahrt

201

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 13. October 1859.

von Biebrich nach Cöln  $7\frac{1}{2}$ ,  $9\frac{3}{4}$  Uhr Morgens.

Coblenz  $1\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich  $6\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei G. F. W. Käsebier, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 12. October 1859.

Der Agent:

G. Brenner.

## Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten Saffinet, schwarze und farbige Orleans, gelbe, weiße und farbige Seidenzeuge für Ärmelkutter und Handbesätze, schwarzes für Schoßfutter, glatten und gerippten Seidensamt zu Krägen in verschiedenen Farben, ebenso auch Baumwollsammt, Einsatzbänder, alle Sorten Rock- und Westenköpfe, Näh- und Drehseide, Zwirn und Baumwollgarn und sonst derartige Artikel.

Der Laden befindet sich Häfnergasse No. 18.

Wilh. Hack.

Eine reichhaltige Auswahl gezeichneter und angefangener weißer Stickereien als Krägen, Ärmel, Garnituren, Taschentücher, Herrnbinden &c. in den neuesten Dessins empfiehlt

August Roth,  
untere Webergasse No. 49.

## Für Baumeister, Bauunternehmer &c.

Die Parquetboden-Fabrik Langenargen zeigt hiermit an, daß sie die Herren C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden zu ihrem Agenten für das Herzogthum Nassau und den angrenzenden Ländern ernannt hat, und bei denselben alle Bestellungen in unserm Fabrikate gemacht und die betreffenden Verträge abgeschlossen werden können.

Eine reichhaltige Musterkarte aller Arten Parquete kann daher stets dorten eingesehen werden, und versichern wir bei schöner solider Arbeit außergewöhnlich billige Preise.

Die Parquet-Fabrik Langenargen.

Montags, Mittwochs und Samstags um 3 Uhr geht der Omnibus vom Grünen Wald ab. Peter Christ von Idstein.

Bei Lohnfutscher Menges steht ein großer Omnibus mit Coupe stets dem Publikum zur Verfügung bereit.

# Ball in Biebrich

am 8. Tage des Laubbüttfestes, als am Donnerstag den 20. d. M., im  
Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“, wozu einladet  
8421

## Das Comité.

### Männergesang-Verein. 249

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathaussaal.

Es wird ein halber Platz in der ersten Rangloge abgegeben.  
Näheres in der Exped. 8526

Ein viertel Sperrstühplatz wird abgegeben. Näheres in der Exped.  
dition d. Bl. 8559

Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavierspielen ertheilt Marie Wirth,  
7920 fortgesetzte Kirchgasse No. 12.

Georg Seibel empfiehlt sich im Krautschneiden und nimmt Bestellungen in seiner Wohnung, Steingasse No. 7, entgegen. 8562

Unterzeichneter empfiehlt sich im Krautschneiden. Bestellungen können gemacht werden bei Kaufmann Erk e, Nerostraße und bei Friedr. Häuser, Spiegelgasse No. 3. Reinhard Bachert, Röderstraße 9. 8174

Um Irrthum vorzubeugen, zeigen wir ergebenst an, daß wir stets seine Herrnhemden versetzen von ausgezeichneter Fasson. Zu erfragen in der Mezzergasse No. 1 eine Stiege hoch. 8590

Eine sehr schöne Auswahl Herbst- und Wintermäntel habe ich erhalten und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

8591 L. H. Reisenberg, Langgasse No. 30.

Ganz billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen bei F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Echt englische Schneidwerkzeuge für Schreiner, Dreher, Käfer ic. empfiehlt in großer Auswahl  
8354 Friedrich Knauer, Neugasse 16.

### Lampen zu vermieten

bei Jacob Jung, Langgasse No. 28. 7819

Insectenpulver-Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei  
99 A. Flocker, Webergasse No. 42.

### Ausverkauf.

Schwarzwalder Uhren und Pariser Pendules mit vorzüglichem Werken verkaufen wir von heute an zu den Fabrikpreisen.  
269 C. Leyendecker & Comp.

Führer Ofen- u. Schmiedefohlen  
von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.  
7741 G. D. Linnenkohl. 1568

### Ruhrkohlen

Prima Qualität direkt vom Schiffe bei  
8387 Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Heute, den 20. October, Abends 8 Uhr, beginnt die erste Tanzstunde für die **Damen**. Fernere Anmeldungen werden entgegen genommen bei Herrn Weinandler Dögen in der Neugasse.

8592 **F. Feuerstacke**, ehem. Balletmeister.

Achte  
**Göttinger Cervelatwurst**

ist eingetroffen und empfiehlt dieselbe sowohl im Ganzen als im Ausschnitt  
8593 **Eduard Hetterich**,  
Meßergasse No. 27 in der „Mühle.“

## Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Langgasse No. 8 im dritten Stock.  
**Fr. Rieser**, Schneidermeister. 8561

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**, bei welchen für tadellose Qualität garantiert wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigst in die Stadt beforgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung Schwalbacher Straße No. 11. 8594  
empfiehlt mir den Laden der Firma G. L. Hezel, Goethestraße 21. 8713  
Gebotslade eigener Fabrik, als: Gebotslade Sante per Stadt 82 fr.

8595 **Waizenschalen per Centner 2 fl. 40 fr.**  
Bestellungen auf **Kartoffeln**, für deren Güte garantiert wird, werden angenommen Hochstädt No. 16. 8596

Aussetz-Salat ist zu haben Heidenberg No. 13. 8697

8598 **Gettes Hammelsfleisch**  
per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei  
Mechter Weidmann, Michelsberg No. 20.

8599 **Vorzüglicher 1858r**  
per Schoppen 12 fr. ist frisch angekommen bei  
**E. Abler.**

Diejenige Person, welche an Frau Dr. K. anonyme geschrieben hat, wird gebeten, die Correspondenz fortzusetzen. 8600

# Lentnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Dutzend sammt Anweisung à 30 fr.  
6971 G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

# 1859r Most

per Bouteille 16 fr. bei  
8601

H. Dœgen,  
Mauergasse No. 1.

Bon heute an

# 1859r Wein per Schoppen 9 fr.

8602 bei Weidmann in den „drei Kronen.“

## Zu verkaufen Wilhelmstraße No. 6

ein schweres eisernes Hausthor, auch auf andere Weise verwendbar, ein großes Fenster, beide Stücke in sehr gutem Zustande. 8535

Ein vollständiger Clavierauszug arrangirt zu vier Händen der Oper „Belisar“ von Donizetti ist billig zu verkaufen; desgleichen ein Clavierauszug zu vier Händen der Oper „Die Nachtwandlerin“ von Bellini. Näheres in der Exped. d. Bl. 8554

Ein Steinkohlenofen (Kochofen) mit Aufsatz, von außen zu feuern, ist zu verkaufen Goldgasse No. 19. 8603

Bei Frau A. Harzheim in Biebrich ist ein plattköpfiger Bock zu haben, wegen Wohnorts-Veränderung. 8604

Nerostraße No. 35 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8571

## Karolinchen F....

Wir gratuliren Dir zu Deinem 14. Geburtstag.

Warum? — Wirst es schon wissen. 8605

Dasjenige Mädchen, welches am verflossenen Donnerstag Abend einen neuen grün angestrichenen Zuber,

E. A. gezeichnet,

am Brunnen vor dem Hause des Herrn Säcklermeisters Geiss verwechselte, wird gebeten, ihn abzugeben; oder wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung Langgasse No. 20. 8606

## Verloren.

Vorige Woche ist eine goldene Brosche verloren worden. Der redlche Kinde wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8607

## Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird auf den 18. November gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8541

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die bügeln, nähen, frisieren, ankleiden kann, und in dieser Eigenschaft schon längere Zeit conditionirt hat. Näheres in der Exped. 8494

- Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Alleesaal. 8453  
 Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres 8608  
 in der Exped.  
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 8609  
 Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 8542  
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten Langgasse No. 28 im dritten Stock. 8610  
 Ein Mädchen, das gut kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin. Das Nähere Neugasse No. 16. 8543  
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches englisch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Beihilfe der Hausfrau. Näheres Exped. 8456  
 Ein anständiges in allen Handarbeiten gewandtes Mädchen wird als Kammermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 8611  
 Ein in allen häuslichen sowohl wie im Früsten und allen Handarbeiten erfahrenes Mädchen aus besserer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau und sieht weniger auf Gehalt als wie auf freundliche Behandlung. Näheres in der Exped. 8612

**Eine Schenfamme, die sofort eintreten kann, sucht einen anderen Schenfdienst.** Näheres Exped. 8613

 **Eine gesunde Schenfamme sucht einen Dienst.** Näheres bei Frau Hassloch, Saalgasse. 8614

- Ein braver Junge von hier kann das Wagnergeschäft erlernen. Bei 8582  
 wem, sagt die Exped. d. Bl.  
 Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409  
 Ein Junge, der Lust hat, Schuhmacher zu werden, kann in die Lehre 8546  
 treten bei Fr. Wehnert in Schierstein.  
 Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo, 8615  
 sagt die Exped.

- 3 bis 400 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mässer zu Leihen 8584  
 gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.  
 Für eine Gemeinde des Herzogthums in der Maingegend wird ein **Capital** 8616  
 von **8000 fl.** aufzunehmen gesucht. Die Exped. d. Bl. ertheilt Aus-  
 kunft unter No. 8616  
**400 fl., 600 fl. und 4000 bis 5000 fl.** sind stündlich auszuleihen. 8617  
 Friedrich Schaus.

**Gesucht werden**  
**8000, 13000 und 17000 fl.** Friedrich Schaus,  
 Marktstraße No. 42. 8618

- Es kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. 8619  
 Große Burgstraße No. 12 können 2—3 junge Herrn Kost und Logis 8620  
 erhalten.

### Mietgesuch.

- Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmöblirte Wohnung von 6 Zim- 8496  
 mern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer ic. nebst Gartenprome-  
 nade, entweder in einer der äusseren Straßen, oder in einem Landhaus. An-  
 meldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker  
 Langgasse No. 47 zu machen.

Friedrichstraße No. 31 sind im unteren Stocke auf die Straße hin ein Wohnzimmer und ein Cabinet im gut möblirten Zustande sogleich mietend zu beziehen. 8462

Langgasse No. 33 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet aufs Jahr zu vermieten. 8587

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblires Zimmer monatlich für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

**Ein Landhaus mit 8 heizbaren Piecen, Küche ic., vollständig möblirt, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Crped.** 269

Wiesbaden, 19. October. Bei den im 4. Quartal d. J. zu Wiesbaden stattfindenden Aissen kommen nachfolgende Anklagen zur Verhandlung:

I. Mit Beziehung von Geschworenen.

Am 24. October Peter Söller von Pissighofen, Amts Naßtätten, wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls.

24. " Georg Ungeheuer von Niederjosbach, A. Idstein, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

" 25. " Joh. Kaufmann von Ahlbach, A. Hadamar, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

" 26. " Alois Antoni von Friedich, A. Eltville, wegen versuchter Notzucht.

" 27. " Johann Hartig von Rüdesheim, wegen Verführung zur Unzucht.

" 28. " Hubert Nehpelz von Hachenburg, wegen versuchten Mords und Raubs.

" 29. " Michael Zuber von Gerolzhausen im Königreich Bayern, wegen Meineids, und Ph. Schlosser von Rambach, A. Wiesbaden, wegen Verleitung dazu.

" 31. " Heinrich Lauer Sr von Hochheim, wegen versuchten Mords.

" 2. Novbr. Johann Wilhelm Gerz von Gms, A. Nassau, wegen Körperverlezung mit tödtlichem Erfolge.

" 3. " Christian Kappus von Mainz, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

II. Ohne Geschworne.

" 4. " Gemeinderechner Anton Schneider von Lorsbach, A. Hochheim, wegen Veruntreuung im Dienste.

" 4. " Kirchenrechner Ph. Seulberger von Bierstadt, A. Wiesbaden, wegen Veruntreuung im Dienste.

" 5. " Peter Breit, Johann Höhl, Peter Wigler und Johann Seil, sämlich von Niederlahnstein, wegen Gewaltthätigkeit und Ehrenkränkung, resp. Körperverlezung, Widersezung und Dienstehrenkränkung.

" 5. " Anton Brühl, Joseph Brühl und Christian Schütz, sämlich von H. mannshauen, A. Rüdesheim, wegen Gewaltthätigkeit.

" 7. " Gardist Ph. Höhler von Eberbach, A. Eltville, wegen Dienstverbrechen.

" 8. " Johann Baumeister von Neudorf, A. Eltville, wegen Diebstahls.

" 8. " Johann Götz, Heinrich Götz, Joseph Götz, Franz Götz und Eberhard Zimmer, sämlich von Geisenheim, A. Rüdesheim, wegen Gewaltthätigkeit.

**Für die Wittwe des verunglückten Taglöhners Fe y von Bermbach sind weiter eingegangen:**

Bei W. Eichhorn:

Von Ungenannt 30 fr., von J. Müller 30 fr., von A. R. 30 fr., von W. M. Ch. B. C. B. L. M. 1 fl. 42 fr., von C. W. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Frau M. 1 fl., von J. F. 3 fl. 30 fr., von Carl R. 28 fr., von Frau G. 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von M. M. 30 fr., von M. 30 fr., von J. M. 15 fr., von F. L. 12 fr., von Ungenannt 30 fr., von Frau Justizrat M. 2 fl., von J. B. 12 fr., von Ungenannt 12 fr., von H. J. 30 fr., von Ungenannt 12 fr., von L. D. 30 fr., von W. v. H. 2 fl.

Wiesbaden, 19. October. Bei der am 18. d. in Frankfurt stattgehabten 15.ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stablotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 14819 10,000 fl., No. 27608, 15678, 20694, 12105 u. 12657 jede 1000 fl., No. 27154, 5941, 16745 und 20376 jede 800 fl.

**Wiesbadener Theater.**

Heute Donnerstag: Die weiße Dame, Komische Oper in 3 Acten von Boieldieu.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.